



Ihr/e Gesprächspartner/in: Dr. Anselm Grupp
Durchwahl: 07961 84-246
PC-Fax: 07961 9165-1905
E-Mail: Anselm.Grupp@Ellwangen.de
Zimmer Nr.: 111
Ihr Zeichen:
Ihr Schreiben vom:
Unser Zeichen: I C – Gru/Fx – 301.00

Datum: 18.01.2010

Pressemitteilung Sitzung des Magischen Dreiecks am Dienstag, 12. Januar 2010

Bei der Sitzung der Mitgliedsstädte und –gemeinden des Magischen Dreiecks am Dienstag, 12. Januar, haben die Teilnehmer folgende Maßnahmen zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Verbindungsqualität innerhalb des Magischen Dreiecks vereinbart:

Die Mitglieder des Magischen Dreiecks wenden sich in einem gemeinsamen Schreiben an die zuständigen Behörden und Abgeordneten der betroffenen Landreise bzw. Bundesländer. In diesem Schreiben wird der Ausbau folgender Straßen bzw. Verbindungen gefordert:

- Generelle Verbesserung der Verbindung Crailsheim bis zum Autobahnanschluss A7 über die L 2218.
- Verkehrssicherer Ausbau der B 290 zwischen Ellwangen und Crailsheim, v.a. im Bereich Jagstzell
- Ausbau der L 1060 Ellwangen in Richtung Wallerstein mit Schwerpunkt Röhlingen.
- Ausbau der Verbindung Tannhausen - Rühlingstetten im Zuge der Landesstraße 1076 (Verbindung Baden-Württ./Bayern zur B 25 bei Fremdingen)
- Ausbau der Verbindung Wilburgstetten - Weiltingen - Wittelshofen und Wört - Regelsweiler - Mönchsroth über die Staats- und Landesstraße 2385
- K 3322 Ausbau der Strecke Rechenberg-Jagstzell
- Ausbau der L 1070 Abschnitt Unterdeufstetten - Gerhof bis zur Einmündung in die L 2220 Ellwangen - Dinkelsbühl.

Verbesserung der Bahnverbindungen (IC-Strecke Stuttgart-Nürnberg)

Des weiteren verwenden sich die Mitgliederkommunen und Städte des Magischen Dreiecks für die Sicherung bzw. den Ausbau der IC-Strecke Stuttgart-Nürnberg. Hier soll neben der Bestandssicherung eine Verbesserung der aktuellen Verbindungen zwischen den Metropolregionen Stuttgart und Nürnberg erreicht werden, unter anderem soll die Taktung der IC-Verbindungen verbessert werden.

Neuer Ansatzpunkt für die Überlegungen ist die Bedeutung der Regionen für die beiden genannten Metropolen hervorzuheben. Das heißt, auch bei den beiden Städten müsste ein großes Interesse an einer guten Andienung durch die an der IC-Strecke liegenden Städten und Kommunen vorhanden sein (Wirtschaft, Tourismus, Kultur, etc.). Die beiden Städte Crailsheim und Ellwangen werden deshalb mittelfristig einen Strategieplan für das Erreichen dieses Ziels erarbeiten. Gleichzeitig wollen alle Gemeinden die Notwendigkeit einer besseren Andienung der Bahnhöfe Crailsheim und Ellwangen prüfen.

